

Schriftliche Anfrage betreffend Verbesserung der Veloquerung der Wettsteinstrasse bei der Theodorsanlage

Die Wettsteinbrücke gehört heute zu den meist befahrenen Velorouten im Kanton Basel-Stadt. Eine besondere Herausforderung ist die Abbiegesituation, wenn jemand vom Grossbasel her die Wettsteinbrücke und Wettsteinstrasse hinunterfährt und dann nach links Richtung Theodorskirchplatz/Waisenhaus weiterfahren möchte. Velofahrende müssen dort rechts in den Velo-/Fussweg in Richtung Theodorsanlage einbiegen, um sich in den Wartebereich zu stellen. Dort ist es so eng, dass manche lieber rund um den schwierig zu befahrenden und als Unfallstelle bekannten Wettsteinplatz fahren, statt direkt zum Theodorskirchplatz zu queren. Die an dieser Örtlichkeit auftretenden Probleme sind notorisch und werden von Velofahrenden seit Jahren beklagt, so auch auf der Meldeplattform bikeable.ch (<https://www.bikeable.ch/spots/12774>). Fast nicht möglich ist das Abbiegen an dieser Stelle beispielsweise mit einem Lastenvelo oder einem Velo mit Anhänger. In einem Blog (<https://provelo-beiderbasel.ch/wettsteinbruecke>) hat der Verein Pro Velo konstruktive Ideen veröffentlicht, wie hier mehr Platz gewonnen werden könnte, um das Abbremsen und das Abbiegen für Velofahrende zu erleichtern und allgemein diese Stelle sicherer und angenehmer für Velofahrende – aber auch für zu Fuss Gehende – zu gestalten. Die vorgeschlagenen Massnahmen reichen von Markierungen bis zum Verschieben der WC-Anlage oder der kleinen Mauer.

Der Unterzeichnende bittet deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bestehen bereits Pläne und Absichten, die Situation bei der Verzweigung Wettsteinstrasse/Theodorsanlage für alle Velofahrenden zu verbessern? Falls ja, wie sehen diese Pläne aus und bis wann können sie umgesetzt werden?
2. Sind bauliche Massnahmen, beispielsweise das Verschieben der WC-Anlage oder eines Teils der Mauer möglich, um mehr Platz für alle Arten von Velos zum Aufstellen im Wartebereich und zum anschliessenden Abbiegen zu schaffen?
3. Können diese baulichen Anpassungen der Verkehrsinfrastruktur zeitnah als Sofortmassnahme im Rahmen der Umsetzung des Gegenvorschlags zur Velo-Sicherheitsinitiative zu Lasten des entsprechenden Kredits umgesetzt werden? Wie viel Zeit rechnet der Regierungsrat für Planung und Umsetzung?